

An artistic illustration of a woman with dark hair and a red headband, holding a baby wrapped in a white blanket. The background is a mix of blue and orange tones with stylized floral and leaf patterns. The text is overlaid on a light blue rectangular area.

LEHRGANG

WENN DAS (UNGEBORENE) KIND STIRBT

BEGLEITUNG IN KRISE, VERLUST UND TRAUER
FÜR FACHPERSONEN AUS DER GEBURTSHILFE

NEUES
ANGEBOT

kindsverlust.ch



WENN DAS (UNGEBORENE) KIND STIRBT

Der frühe Tod eines Kindes während der Schwangerschaft, bei der Geburt oder kurz danach ist ein tiefgreifendes Ereignis – auch für die betreuenden Fachpersonen. Als erste Ansprechpersonen sind Begleitung, Beratung und Kommunikation der Fachpersonen in diesen sensiblen Momenten des unmittelbaren Geschehens essenziell für das (gesunde) Weiterleben der betroffenen Familien.

Dieser praxisorientierte Lehrgang ist für Fachpersonen aus der Geburtshilfe konzipiert, die (werdenden) Eltern mitten in dieser Ausnahmesituation zur Seite stehen. Dazu vermittelt er fundiertes Fachwissen zu Verlustsituationen während der Schwangerschaft und rund um die Geburt. Er befähigt im Umgang mit Krisen, bildet in Trauerbegleitung weiter und vertieft Gesprächsführungs- und Beratungskompetenzen. Der interdisziplinäre Lehrgang stärkt die professionelle Haltung, fördert Selbstfürsorge und unterstützt Fachpersonen darin, betroffene Familien achtsam und sicher zu begleiten.

AUFBAU

12 Präsenz-Kurstage (4 Module à je 3 Tage) sowie Supervision online (2x3h)

Modul 1: **Geburtshilfe zwischen Bindung und Abschied**

Vertiefung des geburtshilflichen Wissens bezüglich Kindsverlust, Physiologie und Pathologie erkennen, Vertiefung zur frühen Fehlgeburt, Diagnosemitteilung und Todesfeststellung, Kontinuum Elternschaft, Bindung und Bindungsunterbrechung, systemische Betrachtung der Eltern-Kind-Bindung und Paarbeziehung, Geschwisterkinder, Wochenbett in Trauer, Selbstwirksamkeit, Selbstanbindung und -regulation, Körper als Anker.

Modul 2: **Unterstützen und Beraten in besonderen Situationen**

Komplexität und ethische Fragestellungen vorgeburtlicher Untersuchungen, Gesprächsführung in der Beratung und im Entscheidungsfindungsprozess, Begleitung bei erkannter Krankheit bzw. Beeinträchtigung des Kindes, Palliative Care in der Prä- und Perinatalzeit, Begleitung bei Schwangerschaftsabbruch.

Modul 3: **Begleiten auf dem Weg der Trauer**

Ganzheitliches Modell «TrauerKaleidoskop» von Chris Paul, eigene Verlustbiografie und Umgang mit Verlust, Besonderheiten der Trauer nach Kindsverlust bzw. Schwangerschaftsabbruch, Schuld und Scham, Aushalten, Reflexion der eigenen Rolle, Selbstfürsorge, Rituale und Spiritualität.

Modul 4: **Vertiefung fachlicher Kompetenzen für den Berufsalltag**

Kinderwunsch, weitere Kinder und Begleitung in erneuter Schwangerschaft, rechtliche Fragestellungen, Reflexion der eigenen Berufsrolle und ihrer Grenzen, Chancen der interdisziplinären Zusammenarbeit, gesundheitspolitische Aspekte, Mentorat und Wissensweitergabe im eigenen beruflichen Kontext.

Supervision nach Abschluss der vier Module: Reflexion und Fallbesprechung.

Alle Module beinhalten praktisches Üben von Beratungssituationen, Fallbeispiele, körperorientierte Begleitmethoden und Selbsterfahrung.

AUSRICHTUNG

Der Lehrgang mit Zertifikatsabschluss richtet sich primär an alle in der Geburtshilfe/ Gynäkologie, Neonatologie und pädiatrischen Palliative Care tätigen Fachpersonen (inner- und ausserklinisch).

Weitere angesprochene Berufsgruppen sind: FAGE, MPA, Doulas, Mütter- und Väterberater:innen sowie Fachpersonen aus den Bereichen Seelsorge, Soziale Arbeit, Therapie und Trauerbegleitung (sofern sie zu Beginn des Verlustgeschehens involviert sind).

REFERENT:INNEN

Tanja M. Brinkmann, Dr. phil., M.Sc. Soziologie, Dipl. Sozialpädagogin, qualifizierte «Ressourcenaktivierende Trauerberatung», Dozentin zu Palliative Care und Trauer, Forschungstätigkeit und Autorin, Lebens- und Sterbebegleiterin, Pflegefachfrau, Bremen DE

Anouk Joliat, M.Sc. Hebamme, Pflegeexpertin Gynäkologie und Geburtshilfe am Kantonsspital Chur, Triesen LI

Lea Ming, Sozialarbeiterin BA, MAS Sexuelle Gesundheit im Bildungs-, Gesundheits- & Sozialbereich, Basislehrgang klinische Sexologie Sexocorporel, Luzern

Anna Margareta Neff Seitz, M.Sc. Hebamme, Lebens- und Trauerbegleiterin, Leiterin kindsverlust.ch, Bern

Erika Süess, Dr. med. Pädiatrie und allgemeine innere Medizin, Palliativmedizinerin für Kinder und Erwachsene, Lebens- und Trauerbegleiterin, Pontresina

Jarmila A. Zdanowicz, Dr. med. Ärztliche Leiterin Geburtsstation, Spitalfachärztin Schwerpunkt Feto-Maternale Medizin (SIWF/FMH), Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe, Universitätsklinik für Frauenheilkunde Inselspital, Bern

Eva Zumbühl, B.Sc. Hebamme und Pflegefachfrau KJFF, Lebens- und Trauerbegleiterin, Fachmitarbeiterin Projekte und Beraterin kindsverlust.ch, Luzern

SUPERVISION

Anna Margareta Neff Seitz, M.Sc. Hebamme, Lebens- und Trauerbegleiterin, Leiterin kindsverlust.ch, Bern

DATEN UND ORTE

Modul 1	27./28./29. August 2026
Modul 2	19./20./21. November 2026
Modul 3	14./15./16. Januar 2027
Modul 4	04./05./06. März 2027

Supervision in Kleingruppen (online, je 3h): 8. Juni 2027 und 17. August 2027
Die Präsenzkurse finden im Zentrum St. Anna in Luzern (in Bahnhofsnähe) statt.

KOSTEN

Für Mitglieder: CHF 4'250.– (zusätzlich: CHF 29.– für das Mittagessen vor Ort)
Für Nicht-Mitglieder: CHF 4'350.– (zusätzlich: CHF 29.– für das Mittagessen vor Ort)

ABSCHLUSS UND ZERTIFIZIERUNGEN

Nach Absolvierung des gesamten Lehrgangs erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.
Der Lehrgang berechtigt zu Weiterbildungs-Credits und ist zertifiziert von:



gynécologie suisse
Société Suisse de Gynécologie et d'Obstétrique
Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe
Società Svizzera di Ginecologia e Ostetricia



Credit-Anrechnung im Rahmen «erweiterte Fortbildung» der Pädiatrie Schweiz (SGP)

Weitere Informationen und Anmeldung



Online auf kindsverlust.ch
Die Anzahl Teilnehmende ist begrenzt auf 25 Personen.
Anmeldeschluss: 01.06.2026

Kontakt

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter
fachstelle@kindsverlust.ch
oder +41 31 333 33 60.

Fachstelle Kindsverlust während Schwangerschaft, Geburt und erster Lebenszeit

Belpstrasse 24 | 3007 Bern | Telefon 031 333 33 60 | IBAN CH19 0900 0000 3070 8075 5
fachstelle@kindsverlust.ch | www.kindsverlust.ch